

## Auf dem Dorf in den Spinnstuben

Text by *Paul Heyse* (1830-1914)

Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), op. 107, #4

<b>Auf</b>	<b>dem</b>	<b>Dorf</b>	<b>in</b>	<b>den</b>	<b>Spinnstuben</b>
[ʔa:of	de:m	dɔrf	ʔɪn	de:n	ˈʃpɪn.,ʃtu:.bən]
In	the	village	in	the	spinning-room

<b>Sind</b>	<b>lustig</b>	<b>die</b>	<b>Mädchen.</b>
[zɪnt	ˈlus.tɪç	di:	ˈmɛ:t.çən]
are	merry	the	girls.

(*the girls are merry.*)

Hat jedes seinen Herzbuben,  
Wie flink geht das Rädchen!

Spinnt jedes am Brautschatz,  
Dass der Liebste sich freut.  
Nicht lange, so gibt es  
Ein Hochzeitsgeläut!

Kein' Seel', die mir gut ist,  
Kommt mit mir zu plaudern;  
Gar schwül mir zu Mut ist,  
Und die Hände zaudern.

Und die Tränen mir rinnen  
Leis übers Gesicht.  
Wofür soll ich spinnen,  
Ich weiß es ja nicht!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

